



Foto: R. Kircher

*Frohe und gesegnete  
Weihnacht  
und ein glückseliges  
Neues Jahr!*

### Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeindeamt
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Amtliche Mitteilungen
- Neue Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

## Vorwort des Bürgermeisters



### Liebe Axamerinnen und Axamer!

Bald geht das Jahr 2006 zu Ende und auch dieses Jahr hat für die Gemeinde verschiedene Ver-

änderungen, Fortschritte und Verbesserungen gebracht.

Im Sommer wurde die Neugestaltung Dorfplatz auf der Westseite fertig gestellt, in diesem Zuge wurde auch ein Gehsteig entlang der Sylvester-Jordan-Straße neu errichtet.

Nachdem im Jahr 2005 das alte Gemeindehaus in der Karl-Schönherr-Straße abgerissen worden ist, wurde nun die dadurch frei gelegte Friedhofsmauer saniert und auf dem freien Platz wurden Parkmöglichkeiten geschaffen.

Am Panoramaweg wurde ein Rückhaltebecken errichtet, welches für Teile des Franz-Zingerle-Weges und Kalchgrubens als Hochwasserschutz dienen wird.

Im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung wurden verschiedene Erweiterungen und Sanierungen des bestehenden Versorgungsnetzes durchgeführt. Außerdem wurde der Tiefbrunnen beim Freizeitzentrum in Betrieb genommen und der Ortsteil Pafnitz an die Wasser-

versorgung der Gemeinde Axams angeschlossen.

Neben diversen Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Straßennetz wurde der Gehsteig im unteren Teil der Olympiastraße errichtet. Außerdem wurde der ursprüngliche Steig von Kristen nach Kristeneben als Straße ausgebaut.

Inzwischen haben sich im Axamer Gewerbegebiet bereits mehrere Gewerbetreibende angesiedelt und teilweise bereits ihren Geschäfts-Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen.

Für die Ortsdurchfahrt durch Axams wurde von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck die Bewilligung für ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t höchst zulässiges Gesamtgewicht erteilt. Dieses Fahrverbot tritt noch im Dezember dieses Jahres in Kraft.

Im Freizeitzentrum Axams wurde im Frühsommer dieses Jahres ein Freibecken mit Rutsche udgl. errichtet und bereits im Sommer in Betrieb genommen. Außerdem wurde das Außenbecken des Hallenbades saniert. In den letzten Wochen wurde eine umfangreiche Sanierung der Dachkonstruktion durchgeführt. Wir danken der Bevölkerung recht herzlich für das Verständnis für diese unaufschiebbaren Maßnahmen.

Im Jahr 2007 sind neben den verschiedenen Erweiterungen und Sa-

nierungen der Wasserleitungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen und der Straßenbauten, folgende größeren Bauvorhaben geplant: Der westliche Teil der Olympiastraße soll fertig saniert werden.

Der Lindenweg wird komplett saniert (Wasserleitung, Gehsteig, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, usw.). Weiters wird der Gehsteig vom Lindweg zur Schützenkapelle geschlossen. Außerdem wird mit der Sanierung des Hauptschulgebäudes begonnen.

Ich möchte mich bei allen GemeinderätInnen und bei allen Gemeindegewerbetreibenden recht herzlich für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres bedanken. Nur durch die konstruktive Zusammenarbeit ist es möglich, viele Vorhaben zum Wohle der Gemeinde zu verwirklichen.

*Ich wünsche allen GemeinderätInnen, allen Gemeindegewerbetreibenden und der gesamten Axamer Bevölkerung ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute und viel Glück für das Jahr 2007.*

Der Bürgermeister:

Rudolf Nagl

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatsitzung am 11. 9. 2006

#### • Bauangelegenheiten:

Um den Umbau des Wohnhauses der Maria Hösel in Axams, Pafnitz 66, in ein Dreifamilienwohnhaus zu ermöglichen, wurde eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 3028/1 in Wohngebiet umgewidmet.

Zudem wurde für das vorliegende Projekt ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Für das Grundstück Nr. 249/5 (Charlotte Zainzinger) wurde ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen, wodurch das Zusammenbauen zweier Einfamilienwohnhäuser ermöglicht wird.

#### • Grundverkauf:

Das Gemeindegrundstück Nr. 2461/2 im Ausmaß von 245 m<sup>2</sup> wurde an Martin Patsch verkauft. Martin Patsch plant, das Elternhaus in Axams, Lizumstraße 34, zu vergrößern.

#### • Richtlinien für die Förderung von Vereinstätigkeiten:

Für die Durchführung von vergnügungssteuerpflichtigen Veranstaltungen gewährt die Gemeinde Axams als Trägerin von Privatrechten eine Förderung (siehe amtliche Mitteilungen).

#### • Müllabfuhrordnung 2006:

Die Gemeinde hat die Müllabfuhrordnung neu erlassen. Die letztgültige Müllabfuhrordnung stammte aus dem Jahr 1994. Die seitdem im Zusammenhang



mit der Durchführung der Müllabfuhr erworbenen Erfahrungen wurden in die neue Müllabfuhrordnung 2006 eingearbeitet.

Anmerkung: Da diese Verordnung mehrere Seiten umfasst, wird sie in der Gemeindezeitung nicht abgedruckt. Die Verordnung kann auf der Gemeindehomepage unter [www.axams.tirol.gv.at/Bürgerservice/Verordnungen](http://www.axams.tirol.gv.at/Bürgerservice/Verordnungen) nachgelesen werden.

**• Erklärung von Straßen zu Gemeindestraßen:**

Straßen, die überwiegend nur für den lokalen Verkehr von Bedeutung sind, sind zu Gemeindestraßen zu erklären. Daher wurden die neuen Straßen im Gewerbegebiet, die mit "Gewerbepark" bezeichnet werden, als Gemeindestraßen erklärt.

**• Festlegung und Änderung von Straßenbezeichnungen:**

Um künftig die Orientierung zu verbessern, wurde für das Gebiet Außerkristen/Kristen/Sonnleiten die Einführung neuer Straßenbezeichnungen beschlossen. Die neuen Namen lauten: Anton-Kircheber-Weg, Außerkristen, Kirchweg, Kristen, Kristenleiten, Omesmahder, Sonnleiten. Eine genaue Auflistung der neuen Straßen und Anschriften finden Sie unter den amtlichen Mitteilungen.

**• Überlassungsvertrag:**

Im Zuge der Vermessung der Grundstücke am Gewerbegebiet wurde eine Stichstraße gebildet, die nun in das öffentliche Gut übergeben wurde.

**• Nutzungsvertrag:**

Mit der Pächterin des Dorfimbisses am Dorfplatz, Annamaria Graf, wurde ein Nutzungsvertrag bezüglich des Gastgartens vor dem Dorfimbiss abgeschlossen.

Die Gemeinde behält weiterhin das Verfügungsrecht über diesen Platz, hat aber gegen eine Nutzung des Platzes durch Annamaria Graf nichts einzuwenden.

**• Straßensanierung im Bereich Sonnleiten:**

Aufgrund einer Hangsetzung und eines folglich erstellten geotechnischen Gutachtens musste im Bereich Sonnleiten 26 eine 18 m lange und ca. 2,5 m hohe Betonmauer errichtet werden. Die Kosten dieser Bauarbeiten belaufen sich auf rund 19.000,- €.

**• Halte- und Parkverbot in Metzentaler:**

Um die ständige Zugänglichkeit des Hydranten in Metzentaler (südlich des Wohnhauses Metzentaler 21) zu gewährleisten, wurde ein Halte- und Parkverbot verfügt.

**Gemeinderatsitzung am 30. 10. 2006**

**• Bauangelegenheiten:**

Für das Grundstück Nr.143 (Erich Danler) wurde zur Festlegung einer Straßenfluchtlinie ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen.

Für das Grundstück Nr. 640/8 (Bauland BaugmbH) wurde ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan erlassen, wodurch das Zusammenbauen zweier Einfamilienwohnhäuser ermöglicht wird.

**• Grundtausch:**

Im Bereich des Aschbachsteiges wurde zwischen der Gemeinde und den betroffenen Grundeigentümern ein Grundtausch beschlossen.

**• Vereinbarungen:**

Um die Steilkurve am oberen Ende des Franz-Zingerle-Weges zu entschärfen, kauft die Gemeinde eine ca. 35 m<sup>2</sup> große Fläche Grund von Annelies Leis.

Zur übersichtlicheren Gestaltung des Kreuzungsbereiches Innsbrucker Straße /Metzentaler hat die Gemeinde eine 3m<sup>2</sup> große Fläche von Josef Mair gekauft. Dadurch kann die Südwestecke des Grundstückes, auf dem sich die OMV-Tankstelle befindet, abgeschrägt werden.

**• Schibus 2006/2007:**

Die Kosten für den Gratis-Schibus in der Vor- und Nachsaison werden von der Lizum AG getragen, die Kosten für die Hauptsaison übernimmt - wie in den vergangenen Wintersaisons - die Gemeinde. Der Betrag, den die Gemeinde an die ÖBB-Postbus GmbH für die Beförderung in der Wintersaison 2006/2007 zu entrichten hat, beläuft sich auf ca. 20.000 € + 10% MWST.

**• Übertragung der Besorgung der Veranstaltungspolizei:**

Die veranstaltungspolizeiliche Zuständigkeit hinsichtlich Nebenanlagen von Schipisten wurde von der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck übertragen.

**• Kindergarten - verlängerte Öffnungszeiten und Mittagstisch:**

Zur Unterstützung berufstätiger Eltern wird der Kindergarten in der Volksschule seit 2.10.2006 bis 14.00 Uhr offen gehalten und in dieser Zeit wird auch ein Mittagessen angeboten. Zwei bis drei Kinder bleiben täglich länger, einige Kinder nehmen das Angebot an einzelnen Tagen an. Falls Kinder vom Kindergarten in der Lizumstraße das Angebot annehmen möchten, können sie heuer in den Kindergarten in der Volksschule wechseln. Bei Fortführung der verlängerten Öffnungszeiten müssen solche Kinder ab dem kommenden Kindergartenjahr von Beginn an den Kindergarten in der Volksschule besuchen.

Das Angebot gilt für das gesamte Kindergartenjahr unter der Voraussetzung, dass mindestens drei Kinder dafür gemeldet sind. Für die verlängerte Öffnungszeiten ist eine Erhöhung des Kindergartenbeitrages von 45,- € auf 50,- € monatlich notwendig.

**• Richtlinien für die Benützung der Turnhalle der VS Axams für Veranstaltungen:**

Der Turnsaal der Volksschule wurde inzwischen für Veranstaltungen ausgestattet (Bühne, Schutzbelag für Parkett-Boden, Tanzbelag) und soll in Zukunft für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Dazu hat der Gemeinderat Benützungsrichtlinien bzw. die Benützungskosten für die Durchführung von Veranstaltungen festgelegt (siehe amtliche Mitteilungen).

**• Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

Bgm. Rudolf Nagl berichtet, dass im Jahr 2006 zwei Brücken saniert werden mussten. Dabei handelt es sich um die "Zeidler-Brücke" und um die "Bachl-Brücke". Die Kosten werden je zur Hälfte von den Gemeinden Axams und Grinzens getragen.

 **Niederschriften unter:**  
[www.axams.gv.at/](http://www.axams.gv.at/)  
**Politik & Verwaltung/  
 Gemeindeorgane/  
 Sitzungsprotokolle**

## Veranstaltungen und Ereignisse

*Wir  
gratulieren*

... zum  
**90. Geburtstag**

Frau **Maria Bucher**,  
Innsbrucker Straße 76

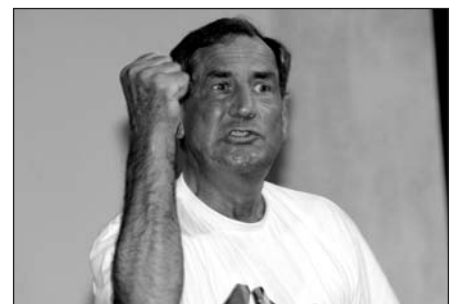


## Veranstaltung "Axams liest"

Im Rahmen der österreichweiten Aktion "Österreich liest" veranstalteten die öffentliche Bücherei Axams und der Kulturausschuss der Gemeinde Axams am 19. Oktober 2006 einen Leseabend im Saal des Volkstheaters Axams. Die Veranstaltung fand bei der Bevölkerung großen Anklang - der Saal war voll. Nach dem Motto "Heiteres und Besinnliches" boten Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren Texte aus den verschiedenen Bereichen der Literatur. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Axams trug mit ihren Darbietungen wesentlich zum Erfolg des Abends bei.

Hofrat Dr. Anton Zimmermann und Bibliotheksleiterin Regierungsrätin Elfriede Strigl führten gemeinsam durch das Programm. Unter den Vortragenden waren nicht nur die beiden Autoren Adele Sansone und Bernhard Müller, sondern auch Bürgermeister Rudolf Nagl und Pfarrer Mag. Paul Kneußl. Ein kurzer Sketch des Axamer Volkstheaters trug wie manch andere Darbietung zur Erheiterung bei.

Die positiven Reaktionen des Publikums sind eine Überlegung wert, eine ähnliche Veranstaltung im kommenden Jahr wieder anzubieten.

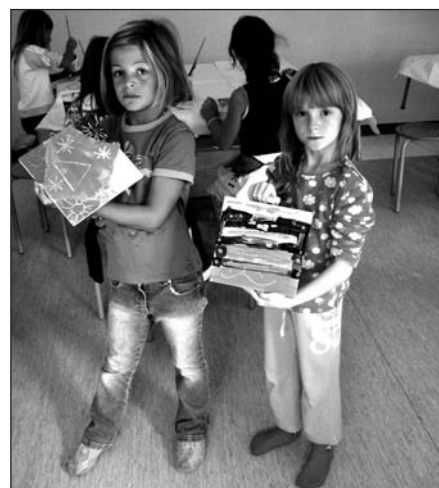
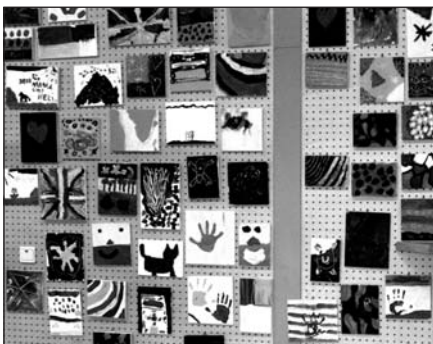


Fotos (4): M. Hassl

## Kulturverein veranstaltete einen Tag für Kinder

Zahlreiche Schüler der Volksschule Axams nahmen heuer wieder an dem vom Kulturverein Axams veranstalteten Kreativtag für Kinder teil.

Unter Anleitung von qualifizierten Experten wurde gebastelt, gemalt, getanzt und getrommelt. Die Kinder waren mit viel Spaß und Eifer dabei. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Bei der anschließenden Präsentation für die Eltern war die Vielfalt der künstlerischen Begabungen zu bewundern: Ausdrucksstarker Jazztanz, Body-Perkussion, moderne Malerei und dekorativer Zimmerschmuck fanden viel Beifall bei Teilnehmern und Angehörigen.



## “Meine Leiche, deine Leiche”

Mit der Kriminalkomödie "Meine Leiche, deine Leiche" brachte das Volkstheater Axams im Herbst 2006 einen Lachsclager auf die Bühne. Die insgesamt fünf Vorstellungen waren sehr gut besucht. Die Mitwirkenden möchten sich herzlich bei allen Zuschauern für den Besuch der Vorstellungen be-

danken und würden sich freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder im Theater begrüßen zu dürfen.

Der Spielplan für das Jahr 2007 steht noch nicht fest, wird aber in der nächsten Ausgabe der Axamer Zeitung veröffentlicht werden.



## Seniorenweihnachtsfeier

Am Samstag, den **16. Dezember 2006** findet mit Beginn um 14.00 Uhr wieder die alljährliche Weihnachtsfeier für unsere Senioren im Lindensaal statt. Alle Axamerinnen und Axamer ab dem 70. Lebensjahr sind dazu recht herzlich eingeladen. Wer eine Transportmöglichkeit braucht, möge das im Gemeindeamt bis Donnerstag, 14.12.2006, melden. Die Freiwillige Feuerwehr Axams steht für Hilfsdienste bereit.





## Jahrgangstreffen der 75-jährigen

Die Einladung der Jubilare zu einem gemeinsamen Ausflug trug als Titel den Ausspruch eines altgriechischen Gelehrten: "Kein Weiser hat sich je gewünscht, jünger zu sein!"

Voll Freude über unseren 75. Geburtstag unternahmen wir - leider nur eine bescheiden kleine Gruppe - einen reizvollen Herbstausflug in die Wildschönau. Der Bus brachte uns zunächst bis Kundl, von wo wir gemütlich in die romantische Kundler Klamm wanderten. Die zweite Hälfte des Weges vertrauten wir uns dem urigen Bummelzug nach Mühlthal hinaus an. Dort stand bereits der Bus, der uns zur prunkvollen Pfarrkirche nach Oberau brachte. Wir bewunderten dieses Barockjuwel mit herrlichen Fresken von Josef A. Molk und den Altarbildern von Anton Kirchebner aus Götzens. Der Hochaltar zählt übrigens zu den aller schönsten im ganzen Tiroler Unterland. Dieser Kirchenbesuch galt vor allem dem Gedenken an unsere schon verstorbenen Jahrgangsfreunde: Eibl Franz, Freisinger Erwin, Gell Erwin, Häfele Rosa, Klingenschmid (geb. Leis) Blandine, Pancheri Peter, Plattner Rosa, Riedl Josef und Sarg Josef. Anschließend nahmen wir im bekannten Dorferwirt unser Mittagessen ein. Hernach wanderten wir recht besinnlich entlang des vom heimischen Künstler H.J. Flörl eindrucksvoll gestalteten Franziskus-

weges. Dieser bildhauerische Zyklus versucht in großartiger Weise den Ausagen "zum Sonnengesang" gerecht zu werden. In den prägnanten Texten auf den neun Kunstwerken geht es um Schöpfung, Weltall, Elemente, Menschen und Leben. Auf diesem überaus empfehlenswerten Besinnungsweg besichtigten wir auch im "Hof z´Bach" das optimal gelungene Bergbauernmuseum, wo allerlei Handwerkskunst aus alter Zeit gezeigt wird. Zuletzt hielten wir noch eine verdiente Kaffeezeit im "Moorhof" und plauderten gemütlich bis zur flotten Heimfahrt am frühen Abend. Wir waren alle begeistert von dieser unserer Jubiläumsfahrt und wir beschlossen - soferne uns weitere gesunde Jahre vom Herrgott geschenkt

werden - unsere 80. Geburtstage wiederum in herzlicher und netter Gemeinschaft zu feiern.

*Hans Haider und die Mitorganisator(inn)en Maria Gritsch (geb. Hörtnagl), Maria Oberdanner (geb. Nagl) und Hugo Winkler*



## Kindergarten Lizumstraße

Wir freuen uns über die neuen Fenster und Türen im Kindergarten Lizumstraße. Es bedanken sich die Kinder mit Eltern und Tanten.

An dieser Stelle möchten wir auch auf die **Einschreibung in die Gemeindekindergärten Lizumstraße und Sylvester-Jordan-Straße bzw. auf die Einschreibung in die Spielgruppe hinweisen:**

**Dienstag, 17.4.2007 von 13.30 bis 16.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*"Jedes Kind ist wie eine Blume:  
Es braucht viel Wärme, viel Licht, viel  
Vertrauen und viel Zeit um aufzu-  
blühen."*



## Kirchenchor - Axams Vokal

Seinen ersten weltlichen Musikschwerpunkt im heurigen Chorjahr setzte der Kirchenchor Axams-Vokal mit einem gelungenen Volksmusikabend am 21. Oktober 2006 im Lindensaal.

Gemeinsam mit dem Kulturverein Axams war der Abend organisiert wor-

den, für das leibliche Wohl sorgte Rosi Nagl mit ihrem Bauernbuffet.

Der Kirchenchor Axams Vokal präsentierte vom Publikum gern gehörte Volkslieder, zwischendurch gab es Harfenstückl'n von Annemarie Fritz.

Durch das Programm führte Heinz

Ebenbichler, der auch seine eigenen Mundartgedichte vortrug. Im zweiten Teil des Abends spielten die Tiroler Tanzgeiger zum Tanz auf.

Gute Stimmung und viel Applaus zeugten von einem gelungenen Abend!



## Jungbürgerfeier

Bekanntlich organisiert die Gemeinde Axams im Zweijahresrhythmus für alle neuen Axamer Jungbürgerinnen und Jungbürger die traditionelle Jungbürgerfeier. Im heurigen Jahr waren die Geburtsjahrgänge 1987 und 1988 an der Reihe.

Um 17.00 Uhr wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Hotel Neuwirt in Axams mit einem Glas Sekt empfangen. Im Anschluss daran gab es eine kurze Andacht in unserer Pfarr-

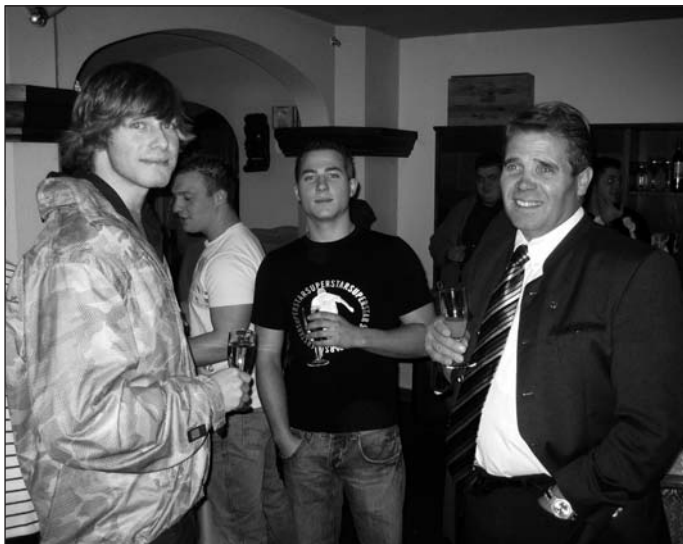
kirche mit Pfarrer Mag. Paul Kneußl. Nach dem gemeinsamen Abendessen überreichte Bürgermeister Rudolf Nagl den JungbürgerInnen das Axamer Heimatbuch.

Die Vorführung von zwei Filmen - "Axamer Wampeler" sowie "Tirol - Harmonie der Gegensätze" - rundete das Rahmenprogramm ab.

Getanzt wurde auch noch. Für tolle musikalische Unterhaltung sorgte die Musikband "No limit".



Die Burschen vergnügten sich an der Bar.



Small-Talk der Jungbürger mit Bürgermeister Rudolf Nagl.



Den vier charmanten Mädels hat die Feier sichtlich Spaß gemacht.



# Solidaritätseinsatz in Chippla, Ecuador

**Projekt: Bau einer Bewässerungsanlage, vom 11. 7. - 10. 8.2007  
(Die Gruppe bestand aus fünf Männer und sieben Frauen, davon drei aus Axams)**

Als wir in Chippla ankamen, wurden wir gleich mit einem Problem konfrontiert: Ein größeres Leck in der Bewässerungsanlage. Wasser sickerte aus, leider an der falschen Stelle. Der Boden war durchgehend mit Steinen und Schotter durchsetzt, so dass ein Graben mit Schaufel und Pickel sehr beschwerlich bis fast unmöglich war. Die Bitte der Bewohner an uns war, sieben Reservoirs zu bauen mit insgesamt 18.000 m<sup>3</sup> Wasser Inhalt. Das hätte für uns und die Bevölkerung mindestens einen Jahreseinsatz bedeutet, das war mir sofort klar. Was tun? Zuerst einmal die ganze Gegend erkunden, wie viele Quellen es gibt, welche Möglichkeiten sich noch anbieten. Da kamen wir zu einer Schottergrube, wo ein Bagger gerade Material für den Straßenbau aushub. Sofort wurde der zuständige Ingenieur von uns kontaktiert mit dem Anliegen, ob er uns nicht helfen würde beim Ausgraben dieser riesigen Wasserbecken. Nachdem wir ihm noch sagten, dass wir aus Österreich extra für diese Arbeit hier seien und in einem Monat das Wasser fließen sehen möchten, verwies er uns an die Landesregierung in Cuenca, da er selbst keine Entscheidungsbefugnis hat.

Gleich nach dem Wochenende machten wir uns auf den Weg nach Cuenca. Nach sechs Stunden Wartezeit wurden wir zum Bürgermeister vorgelassen. Wir legten ihm unser Problem dar und er sagte uns zu, dass wir Samstag und Sonntag den Bagger zur Verfügung haben können (ich weiß nicht, wie viele Leute für uns gebetet haben, nie hätte ich an diese Zusage geglaubt). Nun wurde alles leichter für uns. Wir mussten nur mehr die Gräben für die Schläuche ausgraben und diese verlegen, die Wassertanks verfeinern und von Steinen reinigen.

Vier Tage vor unserer Abreise kamen die Gummiabdichtungen (bis zu 450 Kg schwer) und so konnte das Wasser bei drei der Tanks, wobei der größte 16 x 16 m und zwei Meter Tiefe hatte, gesammelt werden.

Vor lauter Freude gingen einige harte Jugendliche in dem sauberen Wasser, das direkt von den Quellen zugeleitet

wurde und etwa 18 Grad hatte, sogar noch schwimmen.

Die Zusammenarbeit mit der einheimischen Bevölkerung war ausgezeichnet, alle haben fest mitgeholfen bei der schweren Arbeit.

Immer mehr Frauen als Männer und davon sogar einige schwanger.

„WASSER IST LEBEN“ war ihr Wahlspruch.

Etwa 300 Menschen werden in der sechs Monate dauernden Trockenzeit von diesem Wasser profitieren und so Gemüseanbau und die Viehwirtschaft um ein Vielfaches steigern können. Vor allem können sie und ihre Nachkommen dann auch das ganze Jahr hindurch arbeiten. Innerhalb der Gruppe haben wir uns gut verstanden. Einerseits waren wir recht froh, dass wir so viele waren, andererseits war es schon sehr eng in unserem Schlafsaal, so-



*Das erste Auffangbecken füllt sich. Fassungsvermögen: 450 m<sup>3</sup> Wasser*

dass auch unsere kleine Küche zum Schlafen genützt werden musste. Mittagessen war immer gemeinsam mit den Einheimischen. Morgens und abends waren wir unter uns. Was uns zu schaffen machte, war der Temperatursturz am Nachmittag. Da kam meistens der Nebel und von 27 Grad fiel das Thermometer auf 10 Grad und dies innerhalb einer halben Stunde. Wir waren ja zwischen 2.500m und 2.700 m Höhe. Das führte, neben der Nahrungsumstellung dazu, dass einige von uns öfter krank waren, sich aber auch schnell wieder erholten.

Insgesamt haben wir an Materialkosten, wie Schläuche, Gummiabdichtungen, Werkzeug usw. 19.200.- Dollar

ausgegeben. Dank vieler Spenden von Bekannten und nicht zuletzt auch vom Erlös des Weltladens und der Selbstbesteuerungsgruppe KAB Axams, war ein so großes und erfolgreiches Projekt möglich. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass alles Spendengeld das beim Weltladen eingeht, solchen direkten Projekten zugeführt wird. Ein großes „Vergeltsgott“ allen, die den Laden betreiben und besuchen.

Für mich persönlich war es auch angenehm, einmal nicht die Sorge zu haben, dass das Geld nicht reichen würde. Es gibt noch keine Kirche im Dorf. Wer bei einem Gottesdienst dabei sein wollte, musste nach Molleturo, das etwa 12 km entfernt ist. Dort konnte man auch kleine Einkäufe tätigen. Unsere Morgenbetrachtungen bei bereits warmer Sonne haben allen sehr gut getan und auch manchem die Bibel etwas näher gebracht.

Ich habe noch drei andere ehemalige Projekte besucht und mich von ihrer Nachhaltigkeit überzeugen können. Das waren ein Pfarrzentrum, ein Gemeinschaftshaus mit Schule und ein Frauenhaus mit Bäckerei. Wir haben auch einen Backofen gekauft und konnten beim ersten Brotbacken und bei der Segnung durch den Pfarrer mit dabei sein.

Es war und ist eine große Freude, die Dankbarkeit der Menschen zu erleben, die sie gegenüber den „Amigos de Austria“ haben, denn als solche sind wir schon weit über diese Diözese hinaus bekannt.

Den Dank möchte ich an alle Axamer Freunde weiterleiten im Auftrag dieser Menschen, denen wir begegnen und mit denen wir mitarbeiten durften. Es war wirklich Hilfe zur Selbsthilfe, verbunden mit Freude und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Fürs kommende Jahr liegt schon wieder ein Projektansuchen vor. Es soll ein Schulzentrum gebaut werden in Pahuncay, damit für die Jugendlichen nach der fünfjährigen Volksschule eine Weiterbildung möglich ist. Für eine Unterstützung bin ich, aber vor allem die Menschen dort, sehr dankbar.

*(Konrad Piok, Axams)*



## Betreutes Wohnen

### Die Nachbarschaftshilfe Axams

Seit Frühling vorigen Jahres gibt es in Axams die Möglichkeit, sich durch jugendliche Asylwerber in Haus und Garten unterstützen zu lassen. Die sechs Asylwerber, die im Landeskinderheim untergebracht sind, helfen ihnen gerne bei diversen Arbeiten. Nach anfänglicher Skepsis beiderseits konnten wir dann auch einige erfolgreiche Vermittlungen durchführen. So halfen jugendliche Asylwerber beim Schneeschaukeln, Gartenumstechen, Fensterputzen, Holztragen, usw., ja sogar Näharbeiten wurden zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers erledigt. Wir freuen uns, dass dieses für den

Selbstwert unserer Jugendlichen und das gegenseitige Kennenlernen verschiedenster Kulturen so wichtige Projekt, Anklang bei der Axamer Bevölkerung gefunden hat und möchten auf diesem Wege allen danken, die mit ihrem Auftrag einen ersten wichtigen Schritt gemacht haben. Danke!

Wir helfen Ihnen gerne in Haus und Garten!

- Sie brauchen jemanden der für Sie den Rasen mäht?
- Oder Ihnen beim Putzen hilft?
- Der für Sie Sachen erledigt, die Sie selbst nicht mehr schaffen?
- Sie wünschen sich ganz generell je-

manden, der Ihnen bei bestimmten Aufgaben in Haus und Garten zur Hand geht?

Wir, das sind die jugendlichen AsylwerberInnen, die im Betreuten Wohnen Axams, einem Projekt des Landeskinderheimes Axams, wohnen.

#### Kontakt:

DSA Elisabeth Pallaver  
 DSA Nikolaus Schwarzl  
 Betreutes Wohnen Axams für  
 jugendliche Flüchtlinge  
 Jennisweg 4, 6094 Axams  
 Tel. 05234/ 68133 - 15  
 E-Mail: [umf-wgaxams@gmx.net](mailto:umf-wgaxams@gmx.net)

## Aus den Vereinen

### Obst- und Gartenbauverein Axams

Der diesjährige Vereinsausflug führte uns am Sonntag, den 10.9.2006 nach Virgen in Osttirol.

Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir mit 59 Teilnehmern das schönste Blumendorf Europas besuchen. Durch diverse begründete Ausfälle von angemeldeten TeilnehmerInnen konnten doch noch alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Die Fahrt führte uns über den Gerlos nach Mittersill und den Felbertauern nach Virgen in Osttirol. Das schöne Herbstwetter hat uns schon während der Fahrt herrliche Ausblicke auf die herbstlich gefärbte Natur genießen lassen.

Die erste Station in Virgen war die Kirche "Maria Schnee" in Obermauern. Unter fachkundiger Führung wurde uns die Geschichte der allseits bekannten Kirche näher gebracht.

Im Gasthof Neuwirt durften wir uns gemeinsam bei einem guten Mittagessen für die Besichtigung des Ortszentrums und einiger Gärten stärken, die beim "Tag der offenen Gartentür 2006" teilgenommen haben.

Die geografische Lage begünstigt den preisgekrönten Ort, der auf einer Lage

von ca. 1.100 m Seehöhe herrliche Blumen und Pflanzen - besonders auch Obstbäume - bestens gedeihen lässt. Wir konnten uns davon überzeugen und den Fleiß der Verantwortlichen und Besitzer der diversen Gärten bewundern. Die Rückfahrt führte uns wieder über den Felbertauern - Kitzbühel nach Axams.

Die Fahrt fand bei den Teilnehmern Gefallen und hat viele wertvolle Eindrücke hinterlassen.



# Feuerwehr Axams

## Feuerlöscherüberprüfung

Im November wurde im Feuerwehrgerätehaus eine Feuerlöscherüberprüfung durchgeführt. Über 180 Löscher wurden dabei überprüft und etliche neue tragbare Feuerlöscher und Löschdecken wurden angeschafft. In einer eindrucksvollen Vorführung (bei der auch die Bevölkerung Gelegenheit hatte, selbst zu üben) wurde unter anderem gezeigt, welche Folgen schon wenige ml Wasser in einem Topf mit heißem Öl haben können (siehe Bild). Weihnachten steht vor der Tür und es beginnt die Suche nach passenden, mehr oder weniger sinnvollen Geschenken für unsere Familien. Geschenke wie z.B. Feuerlöscher, Löschdecken und Erste-Hilfe-Koffer wären durchaus sinnvolle Präsente, die man sich eigentlich auch selbst schenkt. Wenn man bedenkt, wie viel Geld für Sachen, die niemand braucht, ausgegeben wird, wäre die Anschaffung der genannten Einrichtungen, die in keinem Haushalt fehlen sollten, eine Überlegung wert. Schenken Sie sich und Ihren Lieben Sicherheit, wir von der Feuerwehr sind Ihnen dabei behilflich und beraten Sie gerne. Allzu schnell passieren unvorhergesehene Ereignisse, die vor allem in den ersten Minuten mit den geeigneten Utensilien größere Schäden verhindern können. Speziell in der Weihnachtszeit brennen viele Adventkränze und Christbäume. Wenn Sie kein geeignetes Löschmittel in ihrem Haushalt haben und auch nicht kaufen wollen, stellen Sie wenigstens einen Kübel mit Wasser in greifbare Nähe.



So sieht ein richtiger Löschvorgang mit einer Löschdecke aus.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein unfallfreies, gesundes Jahr 2007.

## Aktion "Friedenslicht aus Bethlehem"

der Freiwilligen Feuerwehr Axams am Sonntag, den **24. Dezember 2006** im Feuerwehrhaus Axams von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Älteren, kranken und gehbehinderten Personen wird das Friedenslicht direkt ins Haus gebracht! Anmeldung unter Tel. 0664/5232360 oder Tel. 65488.



## Feuerwehrball

am Samstag, den **3. Feber 2007** im Lindensaal und Turnsaal. Für Tanz und Unterhaltung sorgt der "Original Almrauschklang".

### Hinweis:

Der Feuerwehrball findet erstmals in der neu adaptierten Turnhalle und im Lindensaal statt. Im Turnsaal herrscht striktes Rauchverbot, im Lindensaal nicht. Wir bitten um Verständnis!



"Original Almrauschklang" spielt beim Feuerwehrball auf.



Überhitztes Öl beginnt im Topf zu brennen...



...50 ml Wasser werden auf 300 ml Öl geleert...



...das Ergebnis!

Fotos (5): R. Kirchner



## Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams

### Renovierung des Schießstandes der Schützengilde Axams

Mit Beginn der neuen Schießsaison konnte der in der Sommerpause renovierte Schießstand mit einer kleinen Feier wieder in Betrieb genommen werden. Die Mitglieder der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams haben in mühevoller Arbeit alle handwerklichen Arbeiten selbst erledigt (Fenstertausch, Innenrenovierung) und mit großzügiger Unterstützung der einheimischen Unternehmen die schon seit längerem notwendigen Sanierungsarbeiten begonnen. Im nächsten Jahr ist noch die Trockenlegung der Außenmauer erforderlich.

Damit kann die Pflege des Schießwesens wieder in einem gemütlichen Ambiente erfolgen. Das Bild zeigt die Helfer und Sponsoren beim gemütlichen Beisammensein nach Abschluss der Arbeiten.



### Ehrenmitglied Ernst Schaffenrath - ein Siebziger

Im Oktober feierte das Ehrenmitglied der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams, Ernst Schaffenrath, seinen 70. Geburtstag. Der weit über Axams hinaus bekannte Baumeister hat sich seit vielen Jahren - insbesondere aber beim Bau der Schützenkapelle am Ortsrand von Axams - durch seine großzügige Unterstützung hervor getan.

Erst vor kurzem hat er noch einen steinernen Brunnen spendiert, was für die ganze

Anlage eine weitere Aufwertung war. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied noch viele gesunde Jahre und viel Freude mit der Ehrenscheibe, die natürlich die Schützenkapelle zeigt.



## Kameradschaft Axams und Umgebung

2006 war für die Kameraden wieder ein sehr aktives Jahr. Wie schon vielen bekannt ist, konnten wir heuer wetterbedingt sehr viele Wanderungen durchführen. Für Mitwanderer ist Mitgliedschaft nicht verpflichtend, es soll ja der Kameradschaft und auch der Gesundheit dienen. Schon Tradition ist auch der jährliche Ausflug. Es ging heuer nach Ellmau zur Rübzalalm. Schönes Wetter und eine gute Musikbegleitung machten diesen Ausflug zu einem schö-

nen Erlebnis. Veranstaltungen und Sonstiges werden in unseren Anschlagtafeln (Dorfplatz und auch bei Elektro Kaufmann) bekannt gegeben. Die letzte Kameradschaftsveranstaltung war das Dorfwatten der Kameraden. Dazu ein Danke allen, die mitgespielt haben.

*Obmann Hugo Trolf und der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Dorfbewohnern "Friedvolle Weihnachten" und Gesundheit im Neuen Jahr.*

## Krippenverein

Am Samstag, den **6. Jänner 2007** findet im Lindensaal Axams mit Beginn um 20.00 Uhr die traditionelle **Krippenfeier** des Axamer Krippenvereines statt.

Ein aus dem Krippenverein eingegangener Beitrag wird in der nächsten Ausgabe der Axamer Zeitung veröffentlicht.

# FC Dornach Axams

## Lokald Derby

Tolles Fußballwetter herrschte beim diesjährigen Prestigeduell Dornach gegen Dornach am 15. Oktober 2006 im Axamer Ruifach-Stadion.

Im Rahmen dieses internen Vereinsduelles wurde die neue Erima-Dress eingeweiht. Gesponsert wurde diese von der Fa. Pharmador und von den beiden Vereinsmitgliedern Michael Riedl (Fa. RM-Tuning) und Fritz Hell (Uniq-Versicherung, Schirennschule Pat-scherkofel).

Schiedsrichter Luggi Bauer piff das Derby pünktlich um 13.30 Uhr an. Den Ehrenanstoß nahmen unsere Dressensponsoren vor.

In einer flott geführten Partie setzte sich die Mannschaft "Dornach A" klar mit 7:2 Toren durch.

### Dornach A - Dornach B 7:2

#### Tore Dornach A:

Matthias Riedl 2, Fritz Hell 2, Andreas Riedl 1, Wolfgang Kirchebner 1, Thomas Schweighofer 1

#### Tore Dornach B:

Peter Happ 1, Christof Töpfer 1

#### Spieler Dornach A:

Wolfgang Happ, Wolfgang Kirchebner, Mario Saurwein, Christian Riedl, Fritz Hell, Pepo Rosam, Andreas Riedl, Matthias Riedl, Martin Haller, Thomas Schweighofer

#### Spieler Dornach B:

Josef Vonach, Martin Nagl, Andreas Fagschlunger, Heinz Gatscher, Peter Happ, Christof Töpfer, Hermann Riedl, Christof Happ, Michael Shaffenrath, Sergio Gugliotta, Walter Holzknacht



Den Ehrenanstoß führten die Dressensponsoren Michael Riedl und Fritz Hell durch. Luggi Bauer war Spielleiter.

## Dornacher Kränzchen

Bereits zum 31. Mal ging am 11. November 2006 das beliebte Dornacher Kränzchen im Gemeindezentrum Götzens über die Bühne. Die zahlreich erschienen Ballbesucher freuten sich einmal mehr über die tolle Tombola. So winkten als Hauptpreise unter anderem ein Kaffee-Vollautomat, ein Staubsauger, eine Mikrowelle, Tageskarten der Axamer Lizum u.v.m.

Aufgrund von Terminproblemen (Anm.: Das Gemeindezentrum war am 2. Dezember 2006 bereits vergeben) fand das Kränzchen bereits knapp einen Monat früher als üblich statt.

Wann und wo das Kränzchen im nächsten Jahr veranstaltet wird, steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig auf der Vereinshomepage nachzulesen sein.

Der FC Dornach bedankt sich bei all seinen Gönnern, Förderern und Spon-

soren sowie den Ballbesuchern anlässlich des 31. Kränzchens recht herzlich und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.

**www** Fotos vom Ball unter:  
[www.fc-dornach.com](http://www.fc-dornach.com)



Obmann Hermann Riedl mit Gattin sorgte höchstpersönlich für die Mitternachtseinslage mit dem "Ritt auf dem Gaul".



Die Hände zum Himmel! Ausgezeichnete Ball-Stimmung bis früh in die Morgenstunden.



Die neue Dress wurde gleich mit einem Sieg eingeweiht. Die Siegermannschaft "Dornach A" stehend v.li.n.re.: Fritz Hell, Thomas Schweighofer, Matthias Riedl, Mario Saurwein, Pepo Rosam; kniend v.li.n.re.: Christian Riedl, Andreas Riedl, Wolfgang Happ, Wolfgang Kirchebner, Martin Haller;

Fotos (4): M. Riedl



# Naturfreunde Axams

Das umfangreiche Kletterangebot in der Naturfreunde Raiffeisen-Club Boulder-Kletteranlage Axams hat ab 2002 zu einem starken Kompetenzaufbau im Bereich Bouldern und Klettern und damit einhergehend zu einem bemerkenswerten Wachstum der Ortsgruppe geführt. Die Kletterhalle wurde im Jahr 2004 voll ausgebaut und steht nun mit 200 m<sup>2</sup> Kletterfläche und 1.700 Griffen auf 10 Routen vom 1. Oktober bis 31. Mai jedes Jahr zur Verfügung.

Derzeit führen die Axamer Naturfreunde Übungsleiter- bzw. Lehrwarte-, Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schulsportservice und Geburtstagspartys durch. Wir unterstützen natürlich auch Sportcamps, wie heuer im Juli 2006 in "Arco".



Das Kinderturnen wird für die Mitglieder jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr kostenlos angeboten. Der Andrang von Kindern ist derartig groß, dass der Turnsaal der Volksschule ab und zu sogar zu klein ist. Wegen der großen Altersunterschiede bemühen sich zwei Turnlehrerinnen und eine Helferin um eine bestmögliche Gestaltung des Turnunterrichtes für die Kinder. Wir Naturfreunde übernehmen gerne diese Aufgabe, hoffen aber, dass das Kinderturnen nicht zu einer Abgabestätte für Kinder ab drei Jahren ausartet. Laut Rückmeldungen der Eltern sind die Kinder mit großer Begeisterung bei der Sache.

Das Turnen läuft heuer bis Weihnachten 2006. Als Abschluss des Kinder-

turnens findet ein "Kletterschnuppern" in der Boulderhalle Axams am Freitag, den 22.12.06, um 14.30 statt. Der Obmann möchte sich bei den Turnlehrerinnen für die große Mühe recht herzlich bedanken.

### Ehrung von 50-jähriger Mitgliedschaft

Adolf Leis trat durch seine Großmutter vor 50 Jahren den Naturfreunden Innsbruck bei. 1963 wurde er Mitglied der Ortsgruppe Axams. Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. 11. 2006 wurde der Jubilar entsprechend geehrt. Der Ausschuss der Natur-

freunde wünscht Adolf noch viele gesunde und glückliche Jahre.

### Terminvorschau:

Die **Vereinsmeisterschaft** Schi findet am **17. Feber 2007** am Sonnenlift Axams statt.

*Die Naturfreunde Axams bedanken sich bei allen Mitgliedern und Förderern für das abgelaufene Vereinsjahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007!*



Der erste Mitgliedsausweis von Adolf Leis aus dem Jahre 1957.

# SPG Axams/Götzens

## Abschlusstabellen der SPG-Nachwuchsmannschaften Herbst 2006

### U17 AUFSTIEG B

1. Matri	14	12	1	1	70:14	37
2. SPG Innsbruck II	14	11	1	2	70:27	34
3. Landeck	14	10	1	3	68:40	31
4. SV Innsbruck	14	7	1	6	58:47	22
<b>5. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>30:45</b>	<b>15</b>
6. Oberes Gericht	14	5	0	9	33:48	15
7. Telfs	14	2	2	10	26:68	8
8. Zirl	14	0	2	12	14:80	2

### U15 GRUPPE 5

1. Oberperfuss	9	7	0	2	54:20	21
2. Matri	9	6	0	3	28:19	18
3. Natters	9	5	2	2	35:18	17
<b>4. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>33:21</b>	<b>17</b>
5. Steinach	9	5	1	3	31:22	16
6. Navis	9	4	2	3	35:18	14
7. Völs	9	2	4	3	12:18	10
8. SPG Stubai II	9	3	0	6	26:48	9
9. Gries/Schmirn	9	2	1	6	12:34	7
10. Sellrain/Kematen	9	0	0	9	9:57	0

### U13 AUFSTIEG C

1. Wacker Tirol II	10	8	1	1	37:16	25
2. SPG Innsbruck	10	6	4	0	51:15	22
<b>3. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>31:39</b>	<b>14</b>
4. SV Innsbruck	10	2	3	5	20:27	9
5. Obsteig/Mieming	10	3	0	7	31:40	9
6. Inzing	10	2	0	8	16:49	6

### U12 GRUPPE 5

1. SPG Innsbruck II	9	8	1	0	47:16	25
2. Innsbrucker AC II	9	7	1	1	64:18	22
3. Wacker Tirol	9	6	2	1	52:17	20
4. Natters	9	4	2	3	49:24	14
<b>5. Westl. Mittelg. I</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>24:22</b>	<b>13</b>
6. SV Innsbruck	9	3	2	4	19:16	11
7. Zirl	9	3	1	5	14:29	10
8. Steinach	9	2	1	6	9:51	7
9. Sellraintal	9	2	0	7	10:42	6
10. SPG Stubai I	9	0	1	8	10:63	1

### U12 GRUPPE 6

1. Telfs I	10	10	0	0	86:11	30
2. Obsteig/Mieming	10	9	0	1	65:10	27
3. SPG Salzstrasse	10	7	0	3	47:16	21
4. Längenfeld	10	6	0	4	51:17	18
5. Silz/Mötz	10	5	1	4	19:27	16
<b>6. Westl. Mittelg. II</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>32:24</b>	<b>15</b>
7. Stams	10	4	1	5	25:37	13
8. Seefeld Plateau	10	4	0	6	24:38	12
9. Umhausen	10	3	0	7	42:41	9
10. Inzing/Hatting	10	1	0	9	20:42	3
11. Sautens	10	0	0	10	8:156	0

### U11 GRUPPE 6

1. Innsbrucker AC	9	8	1	0	52:8	25
2. SV Innsbruck	9	7	1	1	69:14	22
3. Wacker Tirol	9	7	1	1	43:17	22
<b>4. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>67:19</b>	<b>16</b>
5. ISK/Veldidena	9	4	1	4	29:15	13
6. SPG Salzstrasse	9	4	1	4	20:19	13
7. SPG Innsbruck II	9	3	1	5	19:45	10
8. Obsteig/Mieming	9	1	1	7	13:39	4
9. Zirl	9	1	0	8	8:49	3
10. Rietz	9	1	0	8	7:102	3

### U10 GRUPPE 7

1. Oberperfuss	9	9	0	0	48:18	27
2. Kematen	9	8	0	1	70:22	24

3. Inzing/Hatting	9	6	1	2	95:21	19
<b>4. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>53:27</b>	<b>17</b>
5. Völs	9	5	1	3	54:26	16
6. Obsteig/Mieming	9	4	0	5	40:50	12
7. Telfs I	9	3	0	6	31:43	9
8. Seefeld Plateau	9	2	0	7	19:69	6
9. Zirl	9	0	1	8	15:73	1
10. Stams	9	0	1	8	10:86	1

### U9 GRUPPE 7

1. Rietz	9	7	1	1	61:14	22
2. Hatting	9	7	1	1	68:24	22
3. Zirl	9	6	1	2	66:25	19
4. SV Innsbruck I	9	6	0	3	78:32	18
5. SPG Innsbruck III	9	5	2	2	59:34	17
6. Obsteig/Mieming	9	4	1	4	28:40	13
7. Völs	9	3	1	5	30:52	10
8. SPG Salzstrasse	9	1	2	6	21:72	5
9. Seefeld	9	1	0	8	13:95	3
<b>10. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>13:49</b>	<b>1</b>

### FRAUEN LANDESLIGA WEST

1. Wacker Tirol II	8	7	1	0	55:4	22
2. Ellbögen/Patsch	8	5	1	2	25:15	16
3. Lechaschau	8	5	0	3	34:9	15
4. Kolsass/Weer	8	1	0	7	5:39	3
<b>5. Axams/Götzens</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>8:60</b>	<b>3</b>

### U8-BEZIRK INNSBRUCK OST

1. Rum II	20	19	0	1	132:13	57
2. Hall II	20	17	1	2	79:12	52
3. Fritzens	20	17	0	3	68:29	51
4. Mieders	20	16	2	2	85:22	50
5. Wattens	20	16	1	3	93:29	49
6. Hall I	20	13	5	2	82:19	44
7. Völs	20	12	2	6	66:40	38
8. Neustift I	20	12	1	7	66:56	37
9. Sistrans I	20	10	1	9	44:38	31
10. Fulpmes	20	8	3	9	42:57	27
11. Steinach I	20	8	2	10	47:65	26
12. Rum I	20	7	2	11	42:54	23
13. Thaur	20	5	6	9	31:49	21
14. Volders	20	6	3	11	31:63	21
15. Aldrans	20	6	3	11	31:85	21
<b>16. Westl. Mittelgeb.</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>34:63</b>	<b>19</b>
17. Sistrans II	20	4	2	14	19:55	14
18. Neustift II	20	2	3	15	19:68	9
19. Steinach II	20	2	2	16	20:73	8
20. Mils	20	2	2	16	14:84	8
21. Gries	20	1	0	19	7:78	3

### U7-BEZIRK INNSBRUCK

1. SPG Innsbruck II	15	15	0	0	108:4	45
2. IAC I	15	13	0	2	78:10	39
3. Wacker Tirol I	15	11	1	3	67:9	34
4. Hall	15	10	2	3	47:21	32
5. SPG Innsbruck I	15	10	1	4	46:22	31
6. Rum	15	9	1	5	43:33	28
7. Wacker Tirol II	15	7	4	4	44:31	25
8. Lohbach	15	7	1	7	48:39	22
9. IAC II	15	7	1	7	33:43	22
10. Inzing	15	7	1	7	46:104	22
<b>11. Axams/Götzens</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>28:62</b>	<b>16</b>
12. Wattens	15	4	1	10	29:59	13
13. Volders	15	4	1	10	18:56	13
14. SVI	15	1	2	12	20:67	5
15. Rietz	15	1	1	13	8:58	4
16. ISK/Veldidena	15	0	0	15	0:45	0



# Aus dem Tiefbauamt - Fotogalerie

Fotos (2): J. Staud



Foto: M. Riedl



*Hochwasserschutz für den oberen Bereich des Franz-Zingerle-Weges und Kalchgruben*

*Wegverbreiterung im Bereich der Schloßgasse*



Foto: Riedl





*Sanierung der Sendersbachbrücke im Ortsteil Bachl*

*Neuer Verbindungsweg von Omes nach Kristeneben mit der neuen Straßenbezeichnung "Kristenleiten"*



*Wegverbreiterung und Hangsicherung im Bereich Kristen/Föhrenweg.*



# Amtliche Mitteilungen

## Aus dem Standesamt

### Geburten seit September 2006

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Wintersteller Marcel	12. September 2006	Hall in Tirol
Heidegger David	27. September 2006	Innsbruck
Beiler Luca	06. Oktober 2006	Hall in Tirol
Riedl Alexander	06. Oktober 2006	Innsbruck
Kranzinger Kathrin	24. Oktober 2006	Hall in Tirol
Ranftl Lea	17. Oktober 2006	Innsbruck



### Eheschließungen seit September 2006 mit Wohnsitz in Axams

Kalchschmid Alexander	&	Helzl Daniela
Nagl Martin	&	Dollinger Katja Monika
Haller Christian	&	Auer Tamara Maria Theresia
Mang Franz	&	Auer Christine Barbara
Mag. Klein Christian	&	Mmag. Piok Martina
Mayr Michael	&	Gritsch Romedia Maria
Seppi Roland	&	Singer Elisabeth Katharina
Schiener Georg Wilhelm	&	Nagy Zsuzsanna

### Todesfälle in Axams seit August 2006

Name:	Straße	Sterbedatum:
Gigele Jakob	Kristen 42	30. August 2006
Zimmermann Maria	Georg-Bucher-Straße 11	01. September 2006
Eder Herbert	Wiesenweg 26	18. September 2006
Kirchbner Mario	Zifres 2	19. September 2006
Lang Josef	Knappen 5	03. September 2006
Wild Julina Anna	Omes 20	01. November 2006
Nothdurfter Josefa	Tamperstein 6	15. November 2006
Kerschbaumer Trude	Baderbühelweg 3	20. November 2006



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelfoto: Reinhard Kircher, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.3.2007. Redaktionsschluss ist der 15.2.2007. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

# Festlegung und Änderung von Straßenbezeichnungen

Vor einiger Zeit wurde eine neue Verbindungsstraße von Omes nach Kristeneben fertiggestellt (von der Kreuzung Omes/Kristen zum Waldsalettl). Dabei handelt es sich um eine neue, eigenständige Straße. Daher war es notwendig, für diese Straße eine eigene Straßenbezeichnung zu vergeben. Als neuer Straßename wurde **Kristenleiten** festgelegt.

Gleichzeitig wurde versucht, die durch die Bautätigkeit der letzten Jahre unübersichtlich gewordene Hausnummerierung im Gebiet Sonnleiten/Außerkristen zu verbessern. Zurzeit sind vier Straßen mit Sonnleiten bezeichnet und drei Straßen mit Außerkristen. Diese Tatsache führt immer wieder zu Problemen bei der Auffindung von Adressen. So konnte ein Notarzt erst nach längerer Suche eine angegebene Anschrift ausfindig machen und traf dadurch mit einiger Verspätung bei der Patientin ein.

Solche Vorkommnisse nahm die Gemeinde zum Anlass, im Gebiet Sonnleiten/Außerkristen die Orientierung zu verbessern.

Die Gemeinde Axams war bemüht, als Straßennamen Flurnamen oder althergebrachte Bezeichnungen zu verwenden. Auch die betroffene Bevölkerung wurde um Unterstützung bei der Suche nach neuen Straßennamen gebeten. Dafür möchte sich die Gemeinde Axams noch einmal bedanken und gleichzeitig um Verständnis bitten, dass nicht alle Vorschläge berücksichtigt werden konnten.

Im Gebiet Sonnleiten/Außerkristen wurden folgende neue Straßennamen vergeben:

• **Anton-Kirchbner-Weg**

Anton Kirchbner war ein bekannter Kirchenmaler. Er lebte von 1702 bis 1779 und schuf zahlreiche Kirchen-

gemälde. In der Axamer Kirche stammt das Altarbild des Hl. Josef von Anton Kirchbner, weiters die Bretterkrippe in der Lindenskapelle. Anton Kirchbner stammt aus dem Gebiet Kristen, wodurch ein Bezug zur gewählten Straßenbezeichnung besteht.

- **Kirchweg**
- **Omesmahder**

Zudem wird die Straßenbezeichnung Sonnleiten weiter verwendet.

Für die mit der Umstellung verbundenen Schwierigkeiten wird um Verständnis gebeten. Diesbezüglich bieten wir Ihnen unsere Hilfe an. Falls es gewünscht wird, erledigen wir für Sie die Information der verschiedenen Behörden, Versicherungen usw.

Die neuen Straßennamen und die neuen Hausnummern gelten **ab 1.1.2007**

Die neuen Hausnummern inklusive Lagepläne finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Axams unter **www.axams.gv.at**

**www** Neue Hausnummern unter: **www.axams.gv.at**

## Teppiche Noori

Unsere neu eröffnete Teppich-Galerie in Axams, Innsbrucker Straße 2, möchte besonders den Axamern die Gelegenheit bieten, sich von der weltberühmten Knüpf- und Strapazierfähigkeit der Perser Teppiche ein objektives Bild zu machen. Durch unser Motto *„Nimm den Teppich mit nach Hause und probier ihn selbst aus“* hat man die Chance, den Teppich vor Ort zu testen. Die Rückgabe hat innerhalb von 24 Stunden zu erfolgen. Reinigung und Flickarbeiten gehören zu unserem Service.  
(Margreth Noori)

Unsere Geschäftszeiten:  
Mo - Fr: 9 bis 12 Uhr  
Sa: 9 bis 12 Uhr



Im Gebiet Sonnleiten/Außerkristen wurden drei neue Straßenbezeichnungen eingeführt.



Die neue Hangauffahrt bekommt die Bezeichnung „Kristenleiten“.

Fotos (2): M. Riedl



# Richtlinie der Gemeinde Axams für die Förderung von Vereinstätigkeiten

## § 1 Förderungsgegenstand

1. Die Gemeinde Axams gewährt als Trägerin von Privatrechten im Rahmen dieser Richtlinie nach Maßgabe der im Voranschlag der Gemeinde Axams zur Verfügung stehenden Mittel Förderungen für folgende Vereinstätigkeiten:

- für die Durchführung von vergnügungssteuerpflichtigen Veranstaltungen

2. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

## § 2 Förderungsempfänger

Förderungsempfänger sind ortsansässige Vereine, bäuerliche Vereinigungen, wie z.B. die Ortsbauernschaft und die Axamer Dorffestgemeinschaft.

## § 3 Förderungsvoraussetzungen

Förderungen werden nur an solche Förderungsempfänger ausbezahlt, die

- soziale Leistungen erbringen,
- oder gemeinnützig ausgerichtet sind,
- oder Jugendarbeit betreiben,
- oder Brauchtum pflegen,
- oder kulturelle Tätigkeiten ausüben
- oder ähnliche Leistungen erbringen.

## § 4 Art, Höhe und Zeitpunkt der Förderung

1. Die Förderung von Vereinstätigkeiten wird als Gutschrift in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gewährt. Eine Auszahlung oder Überweisung der Förderung erfolgt nicht.

2. Die Höhe der Förderung beträgt:  
a) Für eine einzige eintägige Veranstaltung in einem Kalenderjahr 100 % der für die jeweilige Veranstaltung anfallenden Vergnügungssteuer. Für weitere eintägige Veranstaltungen in einem Kalenderjahr 50 % der für die jeweilige Veranstaltung anfallenden Vergnügungssteuer.

b) Für jede Veranstaltung, die länger als einen Tag dauert, 50 % der für die jeweilige Veranstaltung anfallenden Vergnügungssteuer.

3. Die Förderung wird frühestens mit der Abrechnung der jeweiligen vergnügungssteuerpflichtigen Veranstaltung gewährt.

## § 5 Verfahren

1. Für die Gewährung der Förderung ist keine Antragstellung erforderlich. Die Entscheidung über die Förderung er-

folgt auf Grund der Anmeldung der Veranstaltung im Gemeindeamt Axams bzw. auf Grund der Mitteilung jener Daten durch den Veranstalter, die für die Ermittlung der Vergnügungssteuer notwendig sind.

2. Zuständiges Organ zur Entscheidung über die Gewährung einer Förderung ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Axams. Der Gemeindevorstand kann dem Bürgermeister die Entscheidung über die Verrechnung der gegenständlichen Förderungen übertragen.

## § 6 In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt am 1.10.2006 in Kraft.

Auf Grund der in § 5 Absatz 2 der Richtlinie vorgesehene Ermächtigung hat der Gemeindevorstand dem Bürgermeister in der Sitzung vom 24.7.2006 die Entscheidung über die Verrechnung der Förderungen übertragen.



**Richtlinie unter:**

**www.axams.gv.at/  
Bürgerservice/  
Richtlinien**

## Gastfamilien für Ukrainische Kinder gesucht

Der Vorstand des Fonds der Wohltätigkeit "Leleka" ist wiederum mit der Bitte um Mithilfe an der Verwirklichung eines Projektes an die Gemeinde Axams herangetreten.

Folgendes ist geplant:

In der Gemeinde Axams werden Gastfamilien gesucht, welche im Juni 2007 für die Dauer von zwei bis drei Wochen Kinder aus der Ukraine für einen Urlaub bei sich aufnehmen würden.

Die Kinder stammen aus einer Region in der Ukraine, welche nach der Tschernobyl-Katastrophe eine erhöhte Radioaktivität aufweist. Die Kinder sind im Alter von 9 bis 14 Jahren und wür-

den einen Erholungsurlaub benötigen. Die Kinder lernen in der Schule Deutsch und sprechen auch Englisch.

Wer bereit ist, eines oder mehrere Kinder bei sich aufzunehmen, möge sich bitte bis spätestens Ende Februar 2007 im Gemeindeamt Axams bei Sachbearbeiter Martin Leis melden.

Kontakt:

Telefon 05234/68110-81,

E-Mail: martin.leis@axams.tirol.gv.at

## Neue Richtlinien für Wohnbau- förderung und Wohnhaussanierung

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14.11.2006 die neuen Förderungsbestimmungen bezüglich Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung beschlossen. Die Richtlinien stehen im Internet unter [www.tirol.gv.at/wohnbau](http://www.tirol.gv.at/wohnbau) zum Download zur Verfügung.



**Richtlinie unter:**  
**www.tirol.gv.at/wohnbau**

# Richtlinien für Veranstaltungen im Lindensaal und in der Turnhalle der Volksschule

Die Gemeinde Axams gestattet die Durchführung von Veranstaltungen, Vorträgen, Schulungen usw. im Lindensaal und in der Turnhalle der Volksschule Axams und stellt dafür auch die dem Lindensaal angegliederte Küche zur Verfügung. Für die Durchführung von privaten Feiern ist die Zustimmung des Bürgermeister und der beiden Bürgermeister-Stellvertreter erforderlich. Der Veranstalter muss den Ablauf der Veranstaltung mit dem Schulwart Hans Saurer spätestens eine Woche vor der Veranstaltung besprechen. Dabei werden unter anderem die Räumlichkeiten zugewiesen und die benötigten Einrichtungsgegenstände abgeklärt (Tische, Stühle, Tischwäsche usw.). Das Betreten und Besichtigen der Veranstaltungsräume vor einer Veranstaltung ist nur mit dem Schulwart gestattet.

Veranstaltungen in der Turnhalle an Schultagen sind vorher mit der Schulleitung abzuklären (Ausfall von Turnstunden).

Schlüssel für die Veranstaltungsräume und Anweisungen erhält jeder Veranstalter vom Schulwart Hans Saurer. Der Schlüssel wird vom Schulwart nur nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung (Kaution) ausgehändigt und zwar an folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag: Vormittag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Nachmittag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Der Schulwart ist telefonisch unter der Nummer 0650/658 61 11 erreichbar.

## LINDENSAAL- UND TURNHALLENORDNUNG:

1. In der Turnhalle dürfen keine Verabreichungsstellen, wie Schnapsbuden, Essensausgabestände usw. aufgestellt werden.
2. Der Aufstellung von Veranstaltungszelten oder ähnlichem wird nicht zugestimmt.
3. Für alle Veranstaltungen in der Turnhalle gilt striktes Rauchverbot! Das Rauchverbot ist in der Turnhalle gut sichtbar zu kennzeichnen und den Ballbesuchern erforderlichenfalls über Lautsprecherdurchsagen mitzuteilen.
4. Das Rauchverbot muss vom Veranstalter überwacht werden.

5. Für Ausschank und Speisenausgabe ist der Veranstalter selbst zuständig.
6. Bei Veranstaltungen im Turnsaal muss der Veranstalter selbst den Schutzbelag sowie den Tanzboden auslegen und selbst die Bühnenelemente aufstellen. Den Schutzbelag, den Tanzboden und die Bühnenelemente erhält der Veranstalter vom Schulwart Hans Saurer.
7. Die Verlegung des Schutzbelages und des Tanzbodens sowie das Aufstellen der Bühnenelemente darf nur unter der Aufsicht des Schulwartes Hans Saurer erfolgen.
8. Für das Aufstellen der Tische und Stühle ist der Veranstalter zuständig.
9. Das Aufstellen der Tische und Stühle muss nach dem Bestuhlungsplan der Gemeinde erfolgen.
10. Ausgänge und Notausgänge sind ausnahmslos freizuhalten.
11. Treten während einer Veranstaltung in den Toiletten starke Verschmutzungen auf, so sind diese vom Veranstalter sofort zu beseitigen!
12. Nach der Veranstaltung müssen die Tische und Stühle sauber gereinigt und nach Anweisungen des Schulwartes zusammengestellt werden. Tischtücher werden vom hauseigenen Personal gewaschen.
13. Schnapsbuden und Dekorationen müssen nach der Veranstaltung entfernt werden.
14. Die Reinigung des Schutzbelages, des Tanzbodens und der Bühnenelemente müssen nach der Veranstaltung vom Veranstalter selbst vorgenommen werden.
15. Der Abbau des Schutzbelages, des Tanzbodens und der Bühnenelemente darf nur unter der Aufsicht des Schulwartes Hans Saurer erfolgen.

16. Die Räumlichkeiten (auch WC und Garderoben) sind bis spätestens 12.00 Uhr am Tag nach der Veranstaltung vorgereinigt zu verlassen.
17. Die gründliche Reinigung wird vom hauseigenen Personal durchgeführt.
18. Das Reinigungsgerät befindet sich im Vorraum der Küche.
19. Ist am Tag nach einer Veranstaltung Unterricht, so ist die Reinigung unmittelbar nach der Veranstaltung durchzuführen.
20. Die Küche samt Inventar ist vom Veranstalter sauber gereinigt (wie sie übernommen wurde) zu verlassen.
21. Der Schulwart übernimmt die Küche nur in einwandfreiem, sauberen Zustand.
22. Allfällige Schäden, fehlendes Inventar und eine zu oberflächliche Reinigung, werden separat in Rechnung gestellt.
23. Sämtlicher Abfall ist vom Veranstalter zu entsorgen.
24. Der Schlüssel ist nach der Benützung der Veranstaltungsräume beim Schulwart abzugeben.
25. Der Veranstalter muss die gegenständlichen Richtlinien zur Kenntnis nehmen, die Richtlinien als Zeichen dafür unterschreiben und eine Ausfertigung der unterschriebenen Richtlinien dem Schulwart Hans Saurer übergeben.

 **Richtlinie unter:**  
[www.axams.gv.at/](http://www.axams.gv.at/)  
Bürgerservice/  
Richtlinien

Die Kosten für die Benützung der Veranstaltungsräume betragen:		
Veranstaltungsraum	Benützungsentgelt für Vorträge, Weiterbildungskurse (z.B. Erwachsenenschule) usw.	Benützungsentgelt für alle in der vorherigen Spalte nicht angeführten Veranstaltungen
<b>Turnsaal</b>	<b>70,- €</b>	<b>220,- €</b>
<b>Lindensaal</b>	<b>70,- €</b>	<b>220,- €</b>
<b>Küche</b>	<b>150,- €</b>	<b>150,- €</b>



## LKW-Fahrverbot über 7,5 t

Mit Schreiben vom 6.11.2006 hat die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck als zuständige Behörde ein LKW-Fahrverbot für LKW mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t - ausgenommen Anrainerverkehr - auf der L 12 im Ortsgebiet von Axams verordnet. Die Verordnung über das Fahrverbot tritt mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft. Die Verkehrszeichen wurden bereits

bestellt und werden noch im Dezember dieses Jahres aufgestellt. Die Gemeinde Axams hat bekanntlich im November letzten Jahres den Antrag an die Bezirkshauptmannschaft gestellt, ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t auf der L 12 durch das Axamer Ortsgebiet zu erlassen, um die Verkehrssicherheit - vor allem die Fußgänger betreffend - im Ortszentrum zu erhöhen.

## Geburtsvorbereitung

Laufend finden im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams Geburtsvorbereitungskurse statt. Mehr Infos und Anmeldung bei Dipl. Hebamme Fuchs Luise, Tel. 0676 - 78 30 534.

## Überprüfung in den Beherbergungsbetrieben in der Wintersaison 2006/2007

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabenbehörde in der Wintersaison 2006/2007 im Gebiet des Tourismusverbandes in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabegesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die **Kontrollorgane** des Amtes der Tiroler Landesregierung als Abgabenbehörde in Aufenthaltsabgabesachen sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann

Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiters das Recht, die Vorlage nach den Abgabevorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige für die Abgabenerhebung **maßgebenden Unterlagen**, wie Rechnungs- und Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne und die elektronisch geführten Aufzeichnungen zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hierbei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt werden.

Die Vermieter werden dringend darauf

hingewiesen, gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die Statistischen Meldebücher für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen. Wer jedoch durch unrichtige oder unterlassene Anmeldungen Gesetzesübertretungen begeht, hat neben einer Schätzung bzw. Abgabennachzahlung für die letzten fünf Jahre auch mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.

## Verkehr zwischen Behörden und Beteiligten - Offenlegung gem. § 13 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz)

Schreiben an die Gemeinde Axams richten Sie bitte an folgende Adresse: **Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams**. Zur leichteren Bearbeitung Ihres Schreibens ersuchen wir Sie, falls bekannt, die Geschäftszahl anzuführen.

### Telefon und Fax:

Bei Übermittlungen per Telefax verwenden Sie bitte die Fax-Nummer **05234/68110-188**. Für telefonische Anfragen stehen wir unter der Telefonnummer **05234/68110** während der Amtsstunden zur Verfügung.

### E-Mail:

Wenn Sie mit der Gemeinde elektronisch kommunizieren wollen, verwenden Sie bitte die offizielle E-Mail Postadresse **gemeinde@axams.tirol.gv.at** der Gemeinde Axams.

Für die elektronische Kommunikation mit der Gemeinde Axams können folgende Formate verwendet werden:

\*.TXT \*.PDF \*.RTF \*.DOC \*.XLS \*.GIF \*.JPG \*.JPEG \*.BMP \*.HTM \*.HTML \*.ZIP

### Amtsstunden:

Mo, Di, Do 7.30-12.30 und 14.00-18.00 Uhr, Mi 7.30-12.30 und 14.00-17.00 Uhr, Fr 7.30-12.00 Uhr

Für den Parteienverkehr stehen wir Ihnen Mo 7.30-12.30 und 14.00-18.00 Uhr, Di, Mi, Do 7.30-12.30 Uhr und Fr 7.30-12.00 Uhr zur Verfügung.

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

## Nachweis über Freiwilligenarbeit - Freiwilliges Engagement zahlt sich aus!

Freiwilliges Engagement ist nicht nur ein "Schatz" für das Gemeinwohl. Freiwilliges Engagement ist auch ein vielfach ungehobener Schatz für beruflichen Erfolg. Denn viele Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Freiwilligenarbeit trainiert werden - sei es im Sozialbereich, in der Katastrophenhilfe oder im Umweltschutz - spielen in unserer Berufswelt eine wachsende Rolle.

Nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern auch die persönlichen Kompetenzen von Mitarbeiter/innen werden in einer sich rasch ändernden Wirtschafts- und Arbeitswelt immer wichtiger: gut im Team arbeiten können, Belastbarkeit und Einsatzfreude, andere motivieren können, überzeugend auftreten, klug verhandeln, Dinge selbstständig organisieren können - all das sind Fähigkeiten, die in vielen Bereichen der Freiwilligenarbeit tagtäglich trainiert werden. Diese Fähigkeiten haben in der Berufswelt Zukunft.

Um Freiwillige zu ermuntern, ihr freiwilliges Engagement selbstbewusst dar zu stellen und vor allem jungen Menschen zu zeigen, dass sich freiwilliges Engagement auszahlt und eine Sozialzeit alles andere als eine sinnlose "Auszeit" ist, wurde der Österreichische Freiwilligenpass geschaffen. Damit können Freiwillige ihr Engagement ein Leben lang dokumentieren.

Gleichzeitig soll Arbeitgeber/innen deutlich gemacht werden, warum es sich auszahlt, auf Mitarbeiter/innen zu setzen, die sich freiwillig engagieren. In einer im Auftrag des Sozialministeriums durchgeführten Befragung von 400 Unternehmen aller Größenklassen in Österreich (Detailergebnisse der Studie siehe auf dieser Website) zeigt sich deutlich, dass die Unternehmen freiwilliges Engagement schätzen. Immerhin 42 Prozent der Befragten geben an, dass ein schriftlicher Nachweis über freiwillig geleistete Arbeiten inklusive der dabei erworbenen speziellen Fähigkeiten die Chancen für die Personaleinstellung eher verbessern würde.

Mit dem Nachweis über Freiwilligenarbeit lassen sich nicht nur geleistete Arbeit, sondern auch die dabei erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten objektiv dokumentieren. Er gibt somit

Stellenbewerberinnen und -bewerbern eine zusätzliche Qualifikation in die Hand.

Der Nachweis über Freiwilligenarbeit wird daher von Wirtschaftskammer Österreich und Arbeitsmarktservice voll unterstützt. Denn jedes Instrument, das Arbeitssuchenden hilft, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten dar zu stellen, ist bei ihrer Vermittlung hilfreich. Damit können sowohl jüngere als auch ältere Arbeitssuchende im Rahmen von Arbeitsvermittlung und Jobcoaching verstärkt für die Gewinnung zusätzlicher Kompetenzen durch Freiwilligenarbeit interessiert werden. Nutzen auch Sie freiwilliges Engagement für Ihren Erfolg!

### Beratung und Information:

Haben Sie Fragen zum Nachweis über Freiwilligenarbeit?

Dann wenden Sie sich an: Kompetenzzentrum für Senioren-, Bevölkerungs- und Freiwilligenpolitik des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz,

Franz Joseff Kai 51, 1010 Wien  
Telefon 01/711 00-3274 (Frau Dr. Erika Winkler), Fax: 01/711 00-3341  
E-Mail: erika.winkler@bmsg.gv.at

### Interessieren Sie sich für Freiwilligenarbeit?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Freiwilligenbörse ([www.freiwilligenweb.at](http://www.freiwilligenweb.at)) oder an die Jugendinfo des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz ([www.jugendinfo.at](http://www.jugendinfo.at)) sowie an die Jugendinfos in den Landeshauptstädten.

Wenn Sie keinen Internet-Zugang haben, wenden Sie sich bitte an: Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, Franz Josefs Kai 51, 1010 Wien  
Telefon: 01/711 00-3287 (Frau Christine Tobolka), Fax: 01/711 00-3341



Weitere Infos unter:  
[www.freiwilligenweb.at](http://www.freiwilligenweb.at)  
[www.jugendinfo.at](http://www.jugendinfo.at)



## Wir bitten um Kenntnisnahme!

Eine Bitte um Schonung unserer zwei Kirchenräume, die zur Aufbewahrung von Verstorbenen benutzt werden. Es handelt sich dabei um das um 1300 erbaute Jörgenkirchl mit vielen, ca. 370 Jahre alten, in lebhaften, frischen Farben gemalten Heiligendarstellungen und die Lindenskapelle, erbaut 1635 mit reichen, kunstvollen Stuckaturen ausgestattet.

Nun gilt es diese kostbaren Sakralbauten schonend zu benutzen, daher unsere große Bitte, die sicherlich gut gemeinten Kerzenspenden nicht bei den Aufbahrungen, sondern an den Grübern der Verstorbenen zu entzünden.

Durch den vielen Kerzenruß würden diese Kunstwerke bald an Glanz verlieren. Für Ihr Verständnis danken jetzt schon die Pfleger dieser Kostbarkeiten  
*Josef Plattner u. Herbert Nagl, Mesner*



# DAS ALTE AXAMS

## Bilder aus der Vergangenheit

NEUE SERIE



*Axamer Wampeler-Reiten in den 80er Jahren:  
Im Vordergrund v.li.n.re.: Töpfer Norbert, Hell Emil,  
Freisinger Pepi und Happ Gert*

*Die Wampeler  
"Simeler" Manfred,  
Töpfer Norbert,  
Riedl Max und  
Falkner Raimund*

**Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln  
und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnah-  
men für Abzüge zur Verfügung zu stellen!**



*Klassenfoto aus dem Jahre 1947:*

- 1. Reihe v.li.n.re.: Mösl Agnes, Maurer Margit, Nagl Anna, Haider Agnes, Nindl, Andre Renate, Nagl Erwin, Sarg Josef, Kapferer Pepi, Platzer Hans, Happ Gert, Wolf Karl;*
- 2. Reihe v.li.n.re.: Eibl Josefa, Holzknecht Erna, Brantner Rosa, Mair Josefa, Leis Maria, Eibl Hans, Mair Franz, Oberhöller Karl, Schaffenrath Ernst, Schaffenrath Alois, Hell Josef;*
- 3. Reihe v.li.n.re.: Fräulein Hoppichler, Heinz Ida, Saurer Trudi, Mösl Sofie, Wild Anna, Schilcher Ida, Koch, Hell Pepi, Gleinser Karl, Schober Max, Oberegelsbacher Karl, Kirchmair Willi;*
- 4. Reihe v.li.n.re.: Pedevilla Marianne, Leitner Franz, Riedl Hans, Wolf Toni, Haider Toni;*

# Was ist los?

- 16.12.2006 **Seniorenweihnachtsfeier**, Lindensaal Axams, 14.00 Uhr →
- 17.12.2006 **Adventsingen** in der Pfarrkirche Axams, 17.00 Uhr →
- 05.01.2007 **Schafeler Ball**, Hotel Neuwirt Axams, 20.30 Uhr, Musik: Die Bergzigeuner →
- 06.01.2007 **Krippenfeier**, Lindensaal Axams, 20.00 Uhr →
- 19.01.2007 **Jungbauernball**, Lindensaal/Turnsaal Axams, 20.30 Uhr, Musik: Local Sound →
- 27.01.2007 **Sportler Ball** der SPG Axams/Götzens,  
Gemeindezentrum Götzens, 20.30 Uhr, Musik: Die Grubertaler →
- 03.02.2007 **Feuerwehrball**, Lindensaal/Turnsaal Axams, 20.30 Uhr, Musik: Almrauschklang →
- 18.02.2007 **Großer Fasnachtsumzug mit Wampeler-Reiten**, Beginn: 13.00 Uhr →

Um die aktive Teilnahme aller fanatischen Fasnachter und Laniger wird gebeten!

**Kurze Infos bezüglich Fasnachtswagen:**

Die Teilnahme muss beim Obmann bis spätestens 6. Jänner 2007 gemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Wagen handeln zuwider dem Veranstalter und werden vom Umzug ausgeschlossen. Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Der Wagenverantwortliche (bzw. ein Vertreter) verpflichtet sich, an den vorhergehenden Informationsveranstaltungen des Vereins teilzunehmen und den festgelegten Vereinbarungen zum Umzug 2007 Folge zu leisten.



**Weitere Infos und Kontakt:**

Thomas Larl, Obmann Fasnachtsverein Axams, Tel. 0699/104 96 802

Fotos (3): M. Riedl



Unsinniger Donnestag 2006

**www** **Veranstaltungskalender unter:**  
[www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)

Die **Axamer Zeitung** kann auf der Gemeinde-Homepage unter [www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at) unter dem Menüpunkt "Bürgerservice" -> "Gemeindezeitung" als pdf-Datei heruntergeladen werden.  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 2. 2007**